

VW Beetle mit neuen Designmöglichkeiten

Volkswagen bietet für Beetle und Beetle Cabriolet neue Individualisierungsmöglichkeiten. Dazu gehören Streifendekore, Kosenamen-Folien und Zweifarb-Lackierungen. Das „Keyless Access“-System erhält außerdem eine optionale Fernbedienung, mit der sich das Dach des Cabrios auch aus einem Meter Entfernung öffnen und schließen lässt. Neu hinzugekommen ist in der Serienausstattung ein Multimedia- und Brillenhalter, der in den Modellen Design und Sport für mehr Ordnung im Handschuhfach sorgt.

Ab Werk kann das Beetle Coupé in einer markanten Zwei-Farb-Lackierung bestellt werden. Dabei wird das Dach von der Frontscheibe bis zum oberen Rand der Heckscheibe durchgängig schwarz lackiert. Diese Option ist auch bei einem zusätzlich bestellten Panoramadach möglich und kostet 150 Euro. Außerdem sind Zwei-Streifen-Dekore in Schwarz und Silber ab 350 Euro erhältlich. Sie ziehen sich über Motorhaube, Dach und Heck. Auch gibt es für das Fahrzeug-Dach das Wolfsburg-Wappen ebenfalls in Schwarz oder Silber für 150 Euro.

Mit acht internationalen Kosenamen-Dekorfolien oder dem Volkswagen-Schriftzug auf den Seiten, ebenfalls in Schwarz oder Silber, kann der Beetle mit Beinamen wie Bug, Käfer, Vocho, Coccinelle und anderen ab 150 Euro ab Werk individualisiert werden. Darüber hinaus gibt im Zubehör es weitere Designs wie Vier-Streifen-Dekore in weiteren Farben. (ampnet/deg)